

Interpellation von Heinrich Ueberwasser (Einwohnerrat SVP) an den Gemeinderat Riehen:
Bahnprojekt "Herzstück": Riehens Standortqualität und das Erweiterungsprojekt der Fondation Beyeler Riehen brauchen eine umsteigefreie und robuste S-Bahn-Anbindung an den Bahnhof Basel SBB, den Badischen Bahnhof und den Bahn-Fernverkehr

Die Planungen für das Bahnprojekt "Herzstück" sind im Gang. Der Sachstand ist publiziert. Offenbar gehört nun auch eine direkte Abzweigung zwischen der Linie über "Basel Mitte" und der Fernstrecke nach Freiburg/Karlsruhe bei Weil zu den Überlegungen. Damit könnten die ICE-Züge von Weil kommend Basel SBB unter Umgehung des Badischen Bahnhofs erreichen und umgekehrt.

Nun gibt es zudem Ideen von dritter Seite, dass Weil den wegfallenden ICE-Halt am Badischen Bahnhof übernehmen würde, wohl um dann das Wiesental - ohne Riehen - über Weil zu erschliessen.

Die Standortqualität Riehens hängt auch davon ab, dass von den beiden Riehener Bahnhöfen mit der S-Bahn ohne Umsteigen in Basel alle Fernverkehrszüge erreicht werden können.

Ein Beispiel: Das Projekt zur Erweiterung der Fondation Beyeler würde beeinträchtigt, wenn man in Basel nicht direkt vom ICE auf eine "Fondation Beyeler-Riehen-S-Bahn" umsteigen könnte. Auch wenn das Fondation Beyeler-Projekt nicht primär auf eine Steigerung der Besucherzahl ausgerichtet ist, so braucht es doch mindestens die Erhaltung der bisherigen schnellen, direkten und störungsfreien Erreichbarkeit mit der S-Bahn.

Das "Herzstück? Ganz-oder-gar-nicht! - Prinzip": Theoretisch könnte man fordern, dass alle S-Bahn- und sonstigen Züge, welche heute den Badischen Bahnhof anfahren, bei der Realisierung des "Herzstücks" den Bahnhof Basel SBB bedienen. Wo man heute aus Riehen kommend im Badischen Bahnhof umsteigt, würde man das künftig in Basel SBB tun. Dann scheint das Problem gelöst. Ich zweifle jedoch, ob eine zweigleisige Tunnelstrecke unter "Basel Mitte" all dies leisten kann und frage mich, was passiert, wenn Fernverkehrszüge verspätet sind oder ein Zug im Tunnel blockiert ist.

Ich frage den Gemeinderat Riehen:

Wie beurteilt er meine Auslegeordnung zum Herzstück und die darin zum Ausdruck gebrachten Analysen und Anliegen? Wie ist seine Lageanalyse? Wie und mit welchen Forderungen bringt er sich in die Planung ein? Wie setzt er sich insbesondere dafür ein, dass die geschilderte Standortqualität und direkte Erreichbarkeit Riehens einschliesslich der Fondation Beyeler garantiert bleibt.

Für die Beantwortung meiner Fragen danke ich im Voraus bestens.


 Heinrich Ueberwasser, Einwohnerrat SVP
 Riehen, 24. Mai 2017

An: ROM <input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: GR Vis: W
Bem. / Frist:	24. Mai 2017 Gemeinde Riehen
FF: <input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: Vis:
Bem. / Frist:	Reg. Nr.: 14-18.737.01